



322

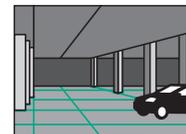
Pur Pro

1K Dichtstoff auf Polyurethanbasis



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

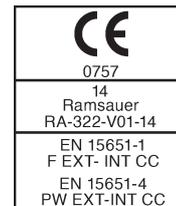


Technisches Datenblatt

Version: 04-2023

Prüfungen:

- DIN EN 15651-1 F25HM
- DIN EN 15651-4 25HM
- RAL-RG 161-7, beständig gegen künstliche Gülle



1. Mechanische Werte

Basis	Polyurethan
Hautbildezeit	~ 70 Min. (23°C/50%RLF)
Durchhärtung	~ 3 mm/24 Std (bei +23°C/50%RLF)
Dichte	~ 1,18 (EN ISO 1183-1)
Shore A-Härte	~ 40 (DIN EN ISO 868)
Modul	~ 0,4 N/mm ² (EN ISO 8339)
Bruchdehnung	~ 600% (DIN EN ISO 8339)
Bruchmodul	~ 1,4 N/mm ² (DIN EN ISO 8339)
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +80°C (Dauerbelastung)
Verarbeitungstemperatur (Untergrund, Umgebung)	untere +5°C, obere +35°C
Zul. Gesamtverformung	25%
UV-Beständigkeit	Gut
Wasser- und Salzsprühnebelbeständigkeit	Ausgezeichnet
Farben	Grau
Lieferform	600ml Folienbeutel; andere Gebinde auf Anfrage
Lagerfähigkeit Kartuschen und Folienbeutel	12 Monate in Originalverpackung, bei kühler und trockener Lagerung

2. Eigenschaften

322 Pur Pro ist eine einkomponentige Fugenmasse auf Polyurethan-Basis. Der Dichtstoff bildet nach der Aushärtung eine elastische und widerstandsfähige Verfüugung. 322 Pur Pro zeichnet sich durch seine gute Haftung zu vielen Baumaterialien, wie z.B. Holz, eloxiertes Aluminium, lackiertes Metall, Polyester, Beton usw., auch ohne vorherige Grundierung aus.



RAMSAUER®

322

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Pur Pro

3. Grundierungstabelle

Legende

+	Ohne Grundierung gute Haftung
-	Keine Haftung
Primer	Empfohlene Grundierung

Glas	+
Kachel	+
Kiefern Holz	+
Beton nass geschliffen	+
Beton schalungsglatt	+
Stahl DC 04	+
Stahl feuerverzinkt	+
Edelstahl	Primer 40
Zink	-
Aluminium	-
Aluminium AlMg1	+
Aluminium AlCuMg1	+
Aluminium 6016	-
Aluminium eloxiert	+
Messing MS 63 Härte F 37	-
PVC Kömadur ES	-
PVC weich	-
PC Makrolon Makroform 099	-
Polyacryl PMMA XT 20070 Röhm*1	-
Polystyrol PS Iroplast	-
ABS Metzoplast ABS 7 H	-
PET	+
PU Verschnittqualität	-
Kupfer	Primer 40
Polycarbonat	-
PMMA Röhm Sanitärqualität	-
Spiegel*2	-
Naturstein	+ *

Diese Tabelle beruht auf Haftversuchen mit Probekörpern der Firma Rocholl unter Laborbedingungen. In der Praxis sind die Hafteigenschaften von einer Vielzahl von äußeren Einflüssen (Witterung, Verunreinigungen, Belastungen etc.) abhängig. Daher dient diese Tabelle nur zur Orientierung und stellt keine verbindliche Aussage dar. Für nähere Auskünfte kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Die oben getätigten Prüfungen beziehen sich nur auf die Hafteigenschaften und haben keine Aussagekraft in Punkto Verträglichkeit zu den genannten Untergründen.

*1: Verschiedene PLEXIGLAS® Sorten zeigen in ihrer chemischen Beständigkeit gewisse Unterschiede. In einigen Anwendungen muss mit Spannungen gerechnet werden. Die dadurch erzeugten Spannungen können, in Kombination mit bestimmten Agenzien, zu „Spannungsrissbildungen“ führen. Einwirkdauer, Temperatur und Konzentration der einwirkenden Substanz haben einen elementaren Einfluss auf die etwaigen „Spannungsrisse“. Beim Einsatz unserer Produkte in Kombination mit PLEXIGLAS® ist die Verwendbarkeit somit vorab zu prüfen.

*2: Die Verträglichkeit zu unterschiedlichsten Spiegelbelägen verschiedener Hersteller wird in unserem Labor regelmäßig geprüft. Auf Grund für uns nicht kalkulierbarer Fertigungsprozesse unterschiedlicher Herstellerwerke, sowie in Abhängigkeit des vorhandenen Untergrundes und der Verklebungsvarianten, sind Vorversuche zu empfehlen.

4. Anwendung

322 Pur Pro kann zur Ausführung von Verbindungen verschiedener Werkstoffe im allgemeinen Industrie- und Baubereich eingesetzt werden. Seine Flexibilität ermöglicht auch Ausführungen von Dehnungsfugen.



322 Pur Pro



RAMSAUER®

**DAUERHAFT
VERBINDUNGEN.**

5. Erfüllt die Anforderungen des IVD-Merkblattes

Nr. 1	Abdichtung von Bodenfugen mit elastischen Dichtstoffen
-------	--

6. Verarbeitung

Allgemeine Hinweise: Das Ablaufdatum des Materials ist zwingend zu beachten, da ansonsten die angeführten mechanischen Eigenschaften des Produktes nicht mehr gewährleistet werden können. Auf die Umgebungs- und Untergrundtemperatur ist zu achten. **Vorbehandlung der Haftflächen:** Die Haftflächen müssen tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Es empfiehlt sich, die Klebeflächen vorab mit 828 Grund Reiniger zu reinigen. Vor der Verklebung/Verfugung ist die Verträglichkeit zwischen dem Kleb-/Dichtstoff und allen in Kontakt kommenden Materialien (egal ob flüssig, fest oder gasförmig) zu testen. Bei schlechter Haftung ist der Einsatz eines Primers empfehlenswert. **Einbringen des Dichtstoffes:** Nach der fach- und normgerechten Fugenvorbehandlung wird der Dichtstoff mittels eines geeigneten Verarbeitungsgerätes in die Fuge voll satt eingebracht. Unmittelbar nach der Verfugung den Dichtstoff mit Glättmittel und Spachtel abziehen. Verunreinigungen durch das Nachglätten sind unmittelbar zu entfernen. Angebrochene Kartuschen sind innerhalb von 24 Stunden zu verbrauchen.

7. Anwendungseinschränkung

Vorsicht: Bei schlechter Haftung muss der Untergrund mit einem Voranstrich grundiert werden. Ein weiterer Haftversuch ist empfehlenswert. Für Teer- und bitumenhaltige Haftgründe nicht geeignet. Vor dem Einsatz des Dichtstoffes hat der Anwender sicherzustellen, dass es zu keinen Unverträglichkeiten im Kontaktbereich mit anderen Baustoffen kommen kann. Bei Baustoffen, die in der Folge im Bereich des Kleb-/Dichtstoffes verarbeitet werden, ist im Vorfeld abzuklären, dass deren Inhaltsstoffe bzw. Spaltprodukte zu keiner Beeinträchtigung oder Veränderung des Dichtstoffes kommen kann.

8. Sicherheitshinweise

Entnehmen Sie den aktuellen EG-Sicherheitsdatenblättern. Diese sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu erhältlich.

9. Anwendungshinweise

Während der Verarbeitung und Aushärtung ist für eine gute Belüftung zu sorgen. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung ist vom Verarbeiter vor dem Einsatz stets eine Probeverarbeitung durchzuführen. Das Ablaufdatum des Materials ist zu beachten. Für vollflächige Verklebungen sind 1-K-Dichtstoffe nicht geeignet. Mit zunehmender Schichtstärke verringert sich die Aushärtegeschwindigkeit. Wird das 1-K-Material in Schichtstärken über 15mm eingesetzt, kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik. Bei Lagerung und/oder Transport der Produkte über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen) bei erhöhten Temperaturen/Luftfeuchtigkeit, kann es zu einer Verringerung der Haltbarkeit bzw. zu Veränderungen der Materialeigenschaften kommen.



RAMSAUER®

322

**DAUERHAFTE
VERBINDUNGEN.**

Pur Pro

10. Mängelhaftung

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Deswegen kann die Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Ramsauer garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß den Technischen Merkblättern bis zum Verfallsdatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste technische Datenblatt konsultieren, welches bei uns angefordert werden kann. Es gelten unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.ramsauer.eu downloaden können. Mit Erscheinen einer neuen Version / Überarbeitung des technischen Merkblattes, verlieren alle vorherigen Versionen des jeweiligen Produktes ihre Gültigkeit.